

GEMEINDE WESUWE BEBAUUNGSPLAN „IM ORTSKERN“ 1. ÄND.

Das Plangebiet unterliegt der Flurbereinigung Haren Nr. 179. Die Grenzen sind örtlich bereits vermarktet aber noch nicht rechtskräftig. Der Inhalt des z. Zeit noch gültigen Liegenschaftskatasters wurde nicht dargestellt.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des noch nicht rechtskräftigen vorläufigen Flurbereinigungs Planes und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 12.11.1973). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich

Meppen, den 13. NOV. 1973 19.....



Katasteramt

Kreis Meppen

Gemeinde Wesuwe

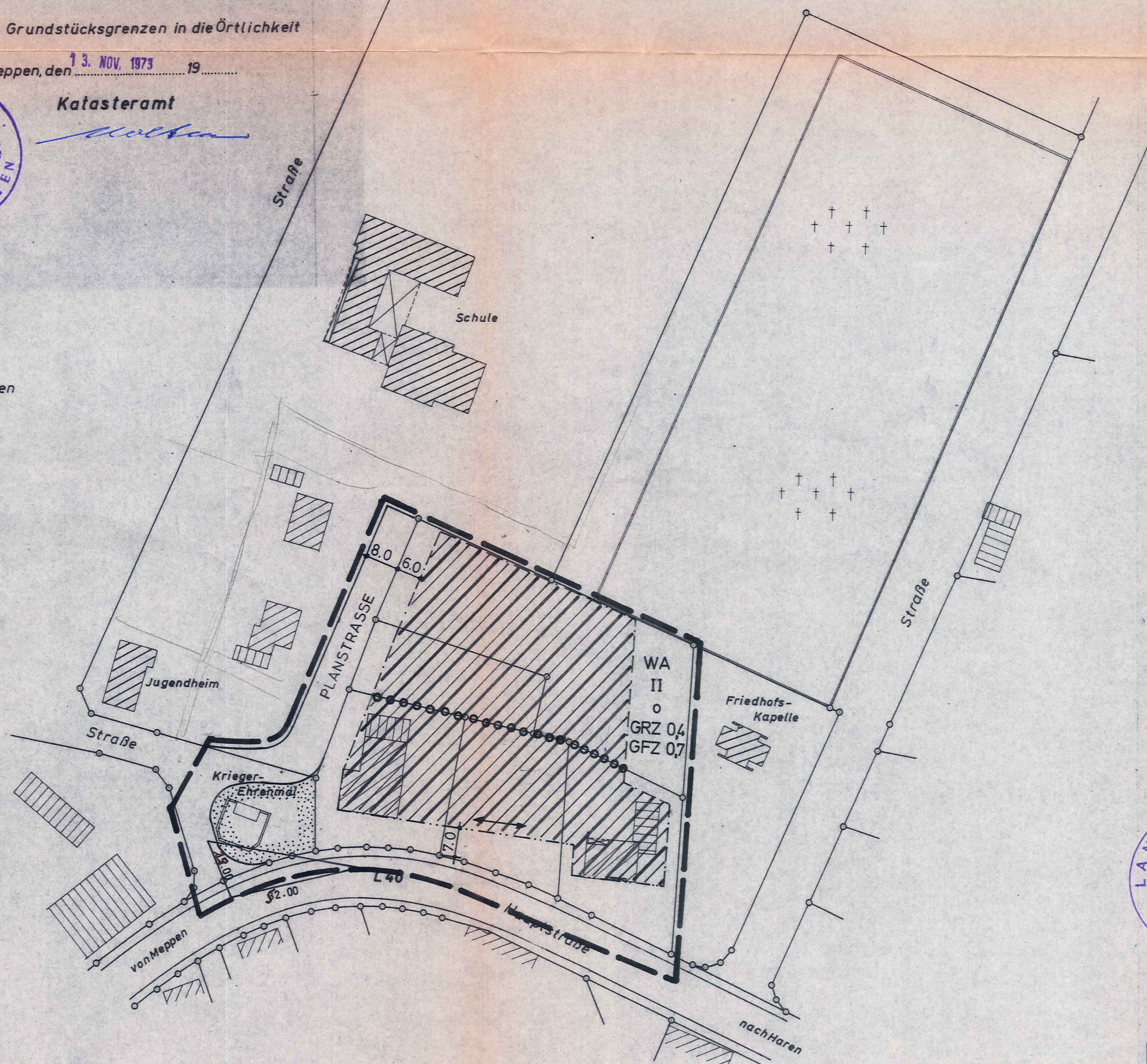
Gemarkung Wesuwe

Flur 13 neu 14 alt

Maßstab 1:1000

Der Gemeinde Wesuwe zur Vervielfältigung unter den Bedingungen des Rd. Erl. v. 22.12.1966 (Nds. MBl. 1967 S. 36 Gült. L. Md. I. 149 113) freigegeben durch das Katasteramt Meppen

Antragsbuch A.Nr. 1529/73



SATZUNG DER GEMEINDE WESUWE

FESTSETZUNGEN

DURCH TEXT:

DIE GARAGEN BRAUCHEN NICHT AN DER BAULINIE ERRICHTET ZU WERDEN.

NACHRICHTLICH WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS FÜR DIE GESTALTUNG DER IN DIESEM BEBAUUNGSPLAN VORGESEHENEN BAUKÖRPER, DIE VON DER GEMEINDE AUF GRUND DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAUGESTALTUNG VOM 10.11.1936 (RGBl. I S. 938) ERLASSENEN SATZUNG VOM 9.11.73 ZU BEACHTEN IST.

DIE OBERKANTE DES ERDGESCHOSS FUSSBODENS DARF HÖCHSTENS 0.60 m ÜBER DER BEFESTIGTEN STRASSE LIEGEN.

MIT DEM INKRAFTTRETEN DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN „IM ORTSKERN“ MIT VERFÜGUNG VOM 7.9.1971 FÜR DEN RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH DIESER ÄNDERUNG AUSSER KRAFT.

DURCH PLANZEICHEN:

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

BAULINIE

BAUGRENZE

STRASSENFLÄCHE U. BEGRENZUNGSLINIE

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

ABGRENZUNG STELLUNG BAULICHER ANLAGEN

GRÜNFLÄCHE

FLÄCHE NACH § 9(1)4 BBauG (SICHTDREIECK)

ALLGEMEINES WOHNGEbiet

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

OFFENE BAUWEISE

GRUNDFLÄCHENZAHL

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

AUFSTELLUNG
GEMÄSS § 2 BBauG ABS. 1 VOM 23.6.1960 IN DER SITZUNG DES RATES DER GEMEINDE VOM 15.8.73 BESCHLOSSEN. WESUWE, DEN 9.11.1973

OFFENLEGUNG
GEMÄSS § 2 BBauG ABS. 6 VOM 23.6.1960 NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM 8.10.73 BIS 8.11.73

WESUWE, DEN 9.11.1973

BÜRGERMEISTER I. BEIGEORDNETER

BÜRGERMEISTER

BEARBEITET
LANDKREIS MEPPEN - KREISBAUAMT
MEPPEN, DEN 10.9.1973

BESCHLUSSFASSUNG
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AUF GRUND DER §§ 6 U. 40 DER NDS. GEMEINDEORDNUNG VOM 4.3.55 (NDS. GVBL. I S. 126) IN DER Z.Z. GELTENDEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEM § 10 BBauG VOM 23.6.1960 IN DER SITZUNG AM 9.11.73

WESUWE, DEN 9.11.1973

BÜRGERMEISTER I. BEIGEORDNETER

GENEHMIGUNGSVERMERK

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 7. DEZ. 1973 genehmigt worden.

Osnabrück, den 7. DEZ. 1973

Der Regierungspräsident

I. A.

Baudirektor

VERÖFFENTLICHUNG

DER GENEHMIGUNG GEMÄSS § 12 BBauG AUF GRUND DER VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN DER GEMEINDEN VOM 20.12.1971 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS MEPPEN NR. 4 AM 15.2.74

WESUWE, DEN 27.2.1974

BÜRGERMEISTER